

Frankfurt (Oder), 02.10.2013

III. Sitzung des AStA der XXIII. Amtsperiode

Zeit: Dienstag 02.10.2013, um 14:00 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharnstraße 17a

Anwesende Referentinnen

und Referenten: Tuba, Bart, Julian, Kai, Tom, Judith

Entschuldigte Referentinnen

und Referenten: Valentina, Ben,

Unentschuldigte Referentinnen

und Referenten: keine

Gäste: Oliver, Katharina, Laura (Wahlleitung)

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Kai eröffnet die Sitzung um 14:15 Uhr und begrüßt die anwesenden Gäste.

1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wird mit 6 Abgeordneten festgestellt.

1.2 Bestimmung eines Protokollführers

Kai übernimmt die Protokollführung.

1.3 Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen. „Anträge der Refrent_innen“, sowie ein Bericht der Wahlleitung wird vorgezogen.

1.4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das 24. Protokoll der letzten Legislatur wird einstimmig angenommen. Das Protokoll der zweiten Sitzung wird aufgrund von Änderungswünschen beim Punkt „Kultur“ zu den Eintrittspreisen bei dem Bergfest verschoben.

1.5 Beschlusskontrolle

-

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Olli äußert eine Frage zu den kolportierten 80 cent/ Studierenden Mehreinnahmen bei den Semestertickets. Ka erläutert hierzu, dass es sich dabei um versehentlich, aufgrund eines zwei Jahre alten Kommunikationsfehlers zuviel eingezogener Gebühren handelt, die als gesonderte Einnahmen im Haushalt ausgewiesen werden und selbstverständlich der Allgemeinheit der Studierenden zugute kommen soll. Inwieweit dabei die

Semesterübergreifende Gerechtigkeit gewahrt werden kann bzw. muss wird derzeit mit der Rechtsaufsicht abgestimmt.

3. Projektanträge

Alternative Semestereröffnungsparty in der Garage.

Das Projekt wird als Alternative zu der Eröffnungsparty im Kamea vorgestellt um eine alternatives Kulturangebot anzubieten. Es bestehen Nachfragen über das Versorgungsangebot (Vokü) und eventuelle Terminüberschneidungen, die substantiell beantwortet werden.

Beschluss: Der AStA stimmt dem Antrag von Oliver zur Alternativen Semestereröffnungsparty über 300 EUR mit 6/0/0 zu.

D.I.Y.W

Ein Netzwerk verschiedener linker Gruppen will in Kooperation mit der Studierendenmeile, mit Utopia und dem freien Netzwerk linker Gruppen eine Do-It-Yourself Woche anbieten. Dabei soll mit dem Schwerpunkt auf einen nachhaltigen Lebensstil ein kulturelles Programm geboten werden. Es wird darauf hingewiesen, den AStA in Workshops etc. (Fahrradwerkstatt) einzubinden, was begrüßt wird.

Beschluss: Der AStA stimmt dem Antrag von Sahra Stark über die Do it Yourself Woche über 300€ mit mit 6/0/0 zu.

VCG Schulungswochenende

Wie in jedem Jahr veranstaltet die VCG zum Beginn des Semesters eine gemeinsames Schulungswochenende in Polen. Neben dem networkcharakter mit den Alumnis geht es um die Einbindung neuer Aktiver in die Vereinsstrukturen der VCG. Hierzu gibt es neben „Kennenlernaktivitäten“ ein umfangreiches Schulungsprogramm. Es entsteht eine Diskussion über die Höhe des Beantragten Zuschusses pro Person, der analog zum letzten Jahr und ähnlicher Projektanträge (IBA-Fahrt, MESFahrt etc.) auf 12€ pro Person pro Tag begrenzt werden sollte. Die Alumnis sind aus dem Antrag ausgeklammert und zahlen einen eigenen, höheren Teilnehmerbeitrag.

Beschluss: Der AStA stimmt dem Antrag der VCG über das Schulungswochenende den 300 einstimmig zu.

Der Beschluss des AStAs wird zur Genehmigung der vollen Höhe an das StuPa weitergereicht, dabei spricht sich der AStA mit 4/2/0 dafür aus die Förderung auf 12€ pro Person zu beschränken.

Gesamtpolnischen Wettbewerb Europäischen Rechts

Julian berichtet über das Anliegen von ELSA Slubice wie im letzten Jahr einen Wettbewerb zum Europäischen Recht auszurichten. Mit Verweis auf den Projektförderantrag aus dem letzten Jahr und der damaligen Diskussion im Protokoll können aufkommende Fragen beantwortet werden.

Der AStA verzichtet mit Verweis auf § 10 Absatz 1b RL Projekt auf die Verschiebung der Beratung trotz Abwesenheit der Antragsteller_innen.

Beschluss: Der AStA stimmt dem Antrag von Elsa Slubice zum Gesamtpolnischen Wettbewerb des Europäischen Rechts über 300€ mit mit 6/0/0 zu.

Der Beschluss des AStAs wird zur Genehmigung der vollen Höhe an das StuPa weitergereicht

Studienreise Polen

Die eingereichten Initiativförderanträge zu einer Studienreise nach Polen werden als Projektförderanträge aufgefasst und aufgrund der gleichlautenden Projektbeschreibung zusammenfassend als ein Projektantrag beraten. Aufgrund der Abwesenheit der Antragsteller_innen wird die Beschlussfassung vertagt.

Bart wird die Antragsteller_innen kontaktieren und sie bei der Zusammenfassung der Anträge beraten.

4. Bericht des Präsidiums

nicht anwesend.

4.1 Bericht der Wahlleitung

Laura berichtet als aktuelle Wahlleitung, dass die nächsten Wahlen zwischen dem 09. und 13. Dezember stattfinden soll. Erstmal soll es nun um die Vermeidung von Terminkollisionen gehen, was gut aussieht. Tuba hat die Wahlzeitung auf dem Schirm. Weitere Ideen zur Steigerung der Wahlbeteiligung sollen im Laufe der Zeit an Laura gesandt werden. Die Vorbereitung der Wahlen liegen in der Zuständigkeit von Julian und Tuba, die sich mit Laura zusammensetzen wollen.

5. Berichte der Referentinnen und Referenten

Die Berichte der anwesenden Referentinnen und Referenten erfolgen.

5.1 Finanzen

-

5.2 Öffentlichkeitsarbeit & Design

Tuba informiert über den Besuch von Komorowski und Gauck bei der Eröffnung des akademischen Jahres und übernimmt die dortige Anmeldung. Tom und Kai gehen ins AM, Tuba und Bart ins CP. Tuba hat die Beachflag gekauft und ein Plakat und Logo für die Fahrradwerkstatt entworfen. Das Logo für den Kalender soll in die CI angepasst werden (Blau Gelb). Tuba bittet darum sie darauf hinzuweisen, wenn neuer Content auf der HP bereit gestellt wird, damit sie diesen auf FB posten kann.

Tuba hat das Plakat für die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie erstellt. Zum Plakat gibt es wenig Widerspruch. Einzig der Schriftzug soll etwas runtergezogen werden.

Tuba stellt den Entwurf der neuen AstApronto vor. Das Motto: „Himmelblau“ bezieht sich einerseits aufs Wetter, auf der anderen Seite auf den Song der Ärzte. Nach dem Titelbild referiert Tuba über eine Frage nach den Bildrechten am Vogel, der 12,€ kosten soll. Es besteht kein Widerspruch den Vogel zu kaufen. Tuba freut sich über viele Artikel. Die Pronto soll spätestens am Initiativenmarkt erscheinen. Gegen den Vorschlag grundsätzlich für Artikel, und Stände Preise auszuloben gibt es vereinzelt Widerspruch, auch wg. der ungeklärten Frage, wer die Bewertung vornimmt und wer überhaupt prämiert werden darf. (Keine Gremien). Ein Artikel von Basti Pape wird dem Vorstand nochmals zur Bewertung vorgelegt, da es sich ggf. um Werbung für ein kostenpflichtiges Angebot für WiW-Studierende handelt.

Am 07.10 ist Erstiwoche, am Ersticafé sind wir gebucht! Bart, Judith und Tuba melden sich verantwortlich. Tuba bringt hierzu noch 100 iniABC mit.

Am 16.10 ist Initiativenmarkt, auf dem wir als AstA auch vertreten sein.

5.3 Soziales & internationale Studierende

-

5.4 Nachhaltigkeit & Gleichstellung

Tuba war für Valentina beim Gleichstellungsrat und beim Autofreien Tag mit Bart und Nicole.

Zu den Aktionstagen:

Am Dienstag den 08.10. findet ein Organisationstreffen zur weiteren Planung statt. Interessent_innen sind herzlich eingeladen. Judith wird den Büroraum aufschließen. Wietere Planung und detaillierte Finanzplanung wird nach der Sammlung weiterer Ideen dem AStA vorgelegt.

5.5 Hochschulpolitik Innen

Es steht immer noch die Erstiwoche an. Aktuell fällt es Julian schwer den FSR Jura zu erreichen.

5.6 Hochschulpolitik Außen

-

5.7 Kultur

Judith hat Probleme die Interstudis für den International Day zu erreichen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Uni in der Kopfzeile nicht auftauchen möchte, ebenso ist die Verwendung des Blau-gelben Bandes strittig. Es gibt keinen weiteren Widerspruch zum Plakat.

Zu Openingparty geht ein Euro an den AStA – dieser muss weiterhin verrechnet werden, oder als Rechnung erscheinen für die Verwendung des Logos etc. da der AStA keine Spendenquittung ausstellen kann. Über den Kalender soll eine Verlosung von 10Karten erfolgen.

Für das Bergfest soll es ein Ticket zum Einheitspreis von 5€ geben, das ebenso für die professorale Weihnacht gilt. Dennoch soll es auch zur Werbung einen VVK geben.

Judith will alle VA im Eventkalender aktualisieren.

Beschluss: Der AStA nimmt unter Berücksichtigung der Anmerkungen das vorgelegte Plakat für die Semesteropeningparty im Kamea an.

5.8. Sport & AStA-Shop

Tom berichtet vom Problemfeld der Fahrradwerkstatt, die mittlerweile alle Mitarbeiter_innen verloren hat. Die Ausschreibungen laufen. Vermietung läuft aktuell über individuelle Termine per Mail. Der Mietvertrag mit den Streatworkern läuft demnächst aus. Judith trägt dies in den Studierendenmeile e.V., generell spricht sich Tom für den Erhalt der Kooperation aus, würde aber gerne eine klarere Aufteilung. Hierzu gibt es keinen Widerspruch.

Im AStA-Shop gibt es nun fairtrade gehandelte und klimaneutrale Klamotten. Was auf einen Stückpreis von ca. 13€ plus die Gehälter kommen würde. Tom versucht das noch etwas herunterzuhandeln und möchte hierzu das Logo als Werbung, Verweis auf den Berliner Shop etc. nutzen, was begrüßt wird.

Am 25.10 ist eine Sporttagung in Potsdam aller Unisportaktiven, welche Tom als Kommunikationsplattform nutzen will.

5.9 Städtepolitik & deutsch-polnische Beziehungen

Bart berichtet über interkulturelle Woche. Er war zwei Tage an dem Karl-Liebknecht-Gymnasium und hat mit den Schülern über deutsch-polnische Beziehungen gesprochen. Es gab im Zuge dessen ein Grillen. Am 16.10. kollidieren zwei Termine von ihm. Einerseits ist er zum Nahverkehrsbeirat eingeladen und andererseits beim Migrationsnetzwerk „Think“. Tuba spricht sich für die Teilnahme am Nahverkehrsbeirat aus. Für die Raumplanung im Medienkomplex muss sich Bart an die Studierendenmeile wenden, bzw. im Raumplan eintragen. Bart hat einen Artikel für die AStA-Pronto geschrieben.

5.10 Verwaltung & EDV & Vorstand

Die Homepage wird aktuell gehalten, die Sitzungen vorbereitet etc.

Die vorgeschlagenen Beamer werden diskutiert. Des Weiteren wird erneut über die Anschaffung eines Projektständers diskutiert. Judith äußert Bedenken ob der anfallenden Kosten, was mehrheitlich wegen der zu erwartenden Aufwertung der Büroräume in Kauf genommen wird.

Beschluss: Der AStA beschließt den Beamer Acer X1340WH für 399€ anzuschaffen. (5/0/0)

Beschluss: Der AStA beschließt den [Prospektregal Paperflow 255N.02, Uno](#) für 154,69€ anzuschaffen (3/0/2)

6. ErstiWoche

Ab 9:30 treffen wir uns mit T-Shirts im AStA Büro, anschließend Begrüßungscafé. Im Anschluss Die Vorstellung mit Pleuger. Julian soll nochmals klarstellen, wie der Nachmittag geplant ist. Wer soll/muss bei der nachmittäglichen Runde anwesend sein?

Für das Erstfrühstück am Dienstag, den 08.10. wünscht sich Judith zwischen 9-10Uhr noch Hilfe. Bart erklärt sich bereit.

7. Planung der Sprechzeiten und AStA Sitzung

Im Doodle der Turnusgemäßen Sitzung wird aktuell Dienstag präferiert. Kai hakt nochmal nach.

Die Sprechstundenaufteilung sieht bisher folgendermaßen aus:

Mo: Jan / Judith

Di: Tuba / Julian

Mi: Tom

Do: Kai

Dies gilt erstmal, beginnend mit Montag, den 07.10.. Es folgen noch weitere Justierungen.

7. Anträge der Referent_innen

Julian würde gerne die RL initiativ ändern. Sein Vorschlag:

„Geförderte Initiativen verpflichten sich den universitären AStA Kalender zu benutzen und sich an den Gremienrunden zu beteiligen.“

Ebenso die RL Projekt: Sein Vorschlag:

„Der/Die ProjektantragstellerInnen ist verpflichtet, sein Projekt in den universitären AStA Kalender einzutragen.“

Beschluss: Der AStA Beschließt den Antrag von Julian zur Änderung der RL-Initiativ und der RL Projekt beim AStA einzureichen.

8. Schließung

Kai beendet die Sitzung um 17:20Uhr.

Kai-Yven Goll

.....
Name, Vorsitzende/r

Kai-Yven Goll

.....
Name, Protokollant